

# MITTEILUNGSBLATT

DER

UNIVERSITÄT MOZARTEUM SALZBURG

Studienjahr 2010/2011

Ausgegeben am 28.09.2011

40. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

## 68. Stellenausschreibung – Universitätsprofessor(in) für das Fach Violine

---

### 68. Stellenausschreibung – Universitätsprofessor(in) für das Fach Violine

An der Universität Mozarteum Salzburg gelangt folgende Stelle zur Besetzung (Zahl: 1234/1-2011):

#### Universitätsprofessor(in) für das Fach **Violine**

(Berufungsverfahren gem. § 98 des Universitätsgesetzes 2002)

#### Anstellungserfordernisse sind:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung,
- eine der Aufgabe entsprechende hervorragende pädagogische und didaktische Befähigung,
- eine herausragende internationale künstlerische Laufbahn.

**Darüber hinaus** wünscht die Universität Mozarteum Salzburg die Bereitschaft,

- den Lebensmittelpunkt nach Salzburg zu verlegen und der Lehrtätigkeit regelmäßig nachzugehen,
- an der Entwicklung der Lehrkonzepte und am künstlerischen Leben der Universität aktiv teilzunehmen,
- in den Gremien der Universität mitzuarbeiten und gegebenenfalls auch Leitungsaufgaben zu übernehmen.

**Reise- und Aufenthaltskosten**, die aus Anlass des Berufungsverfahrens entstehen, können nicht vergütet werden.

Die Universität Mozarteum strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen, wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

**Bewerbungen** mit den üblichen Unterlagen (allfällige multimediale Unterlagen wie CD's, DVD's etc. sind in fünffacher Ausfertigung beizubringen) sind **bis spätestens 30. November 2011** an die Universität Mozarteum Salzburg, A-5020 Salzburg, Mirabellplatz 1, zu richten. Bewerbungsunterlagen verbleiben an der Universität.

Rektorat